|  |
| --- |
| **Honorar- und Reisekosten-Abrechnung**  |
| **Veranstalter:**  | **Ort, Datum:** |
| **Maßnahme:**   |
| **[ ]  Lehrgangsleitung** / Pauschalhonorar |
| **[ ]**  Tageslehrgang bis 10 LE\*  |
| **[ ]**  mehrtägiger Lehrgang (    Kalendertage) |
|  |
|  |
| **[ ]  Referentin / Referent [ ]  Trainerin / Trainer** |
| **[ ]  Kampfrichterin / Kampfrichter, Schiedsrichterin / Schiedsrichter, medizinische, wissenschaftliche und pädagogische Betreuung** |
| **Name, Vorname:**   |
| **Straße, Postleitzahl Ort:**   |
| **Erstattungen:** [**€**] |
| Fahrtkosten: |
| Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel / Fahrpreis DB **[ ]**  | Bitte durch Ankreuzen bestätigen, dass Fahrkarte vorgelegen hat. |  |
| Benutzung eines **PKW** am |  | von |  | nach |  |
| Für vom LSB geförderte Hauptberufliche gemäß Bundesreisekostengesetz 0,20 €/km (höchstens 60,00 €)Für Ehrenamtliche gemäß LSB Richtlinien,Allg. Abrechnungsbestimmungen 2.2.1 Ziff.1 max. 0,30 €/km |  | km | **x** |  | €/km = |  |
| Sonstige Fahrt- und Nebenkosten (Bahnzuschläge, Straßenbahn, Bus, Taxi mit Begründung)Begründung:   | = |  |
| Honorare:  |
| Honorar für die Lehrgangsleitung | = |  |
| Honorare für Referentinnen / Referenten, Trainerinnen / Trainer, Kampfrichterinnen / Kampfrichter, medizinische, wissenschaftliche, pädagogische und sonstige Betreuung  |  | LE\* | **x** |  | €/LE\* = |  |
|  **Gesamtbetrag** = |  |
|  |  |
|  | **Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:** |  |  | **Wird vom Veranstalter ausgefüllt** |
| **[ ]**  den Betrag habe ich bar erhalten |  |  |
| **[ ]**  der Betrag wird überwiesenHinweis:Wir weisen darauf hin, dass die anspruchsberechtigte Person für die Versteuerung des Honorars selbst verantwortlich ist, d.h. Honorare sind bei der Einkommensteuererklärung anzugeben.**Hinweis zur Sozialversicherungspflicht auf der Rückseite** Datum, Unterschrift der anspruchsberechtigten Person |  | **Der Betrag wurde am**  **überwiesen.**  Unterschrift |
|  |  |  |
| **Bankinstitut:**BIC:  IBAN:  |

\*LE = Lerneinheit bzw. Übungseinheit **[x]  Zutreffendes bitte ankreuzen**

**Hinweis zur Sozialversicherungspflicht**

Meldepflichten des Auftragnehmers

Nach § 190a Abs.1 SGB VI sind selbständig Tätige nach [§ 2](http://127.0.0.1:38184/HR/PI2461%3Btab_area%3Dhomepage/contentDetail?Area=content&iid=HI1530989&pfad=PI2461%7C10) Satz 1 Nr. 1 bis 3 und 9 SGB VI verpflichtet, sich innerhalb von drei Monaten nach der Aufnahme der selbständigen Tätigkeit beim zuständigen Rentenversicherungsträger zu melden und prüfen zu lassen, ob Versicherungs- und Beitragspflicht als selbständig Tätiger vorliegt.

Versicherungspflichtig nach

**§ 2 Satz 1 Nr. 1 SGB VI** sind Lehrer und Erzieher, die im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen

**§ 2 Satz 1 Nr. 2 SGB VI** sind Pflegepersonen, die in der Kranken-, Wochen-, Säuglings- oder Kinderpflege tätig sind und im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen

**§ 2 Satz 1 Nr. 3 SGB VI** sind Hebammen und Entbindungspfleger

**§ 2 Satz 1 Nr. 9 SGB VI** sind Personen, die im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen und auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig sind; bei Gesellschaftern gelten als Auftraggeber die Auftraggeber der Gesellschaft.